

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
3. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KREISENTWICKLUNG**

Sitzungsdatum: Montag, 29.11.2021
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:05 Uhr
Ort: Stadthalle Neustadt a.d. Waldnaab,
Am Hofgarten 1

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|----------------------|
| 1 | Flächenpotentialanalyse Nordoberpfalz | Sg. 01/016/20-
26 |
| 2 | Wirtschaftsförderung und Projekte in der Kreisentwicklung | Sg. 01/017/20-
26 |
| 3 | Bericht des Bildungsteams | Sg. 01/018/20-
26 |
| 4 | Bericht des Regionalmanagements | Sg. 01/019/20-
26 |
| 5 | Tourismus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und Oberpfälzer Wald | Sg. 01/020/20-
26 |
| 6 | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | Sg. 02/031/20-
26 |
| 7 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Ausschussmitglieder

Aichinger, Armin
Groß, Tobias
Hirmer, Severin
Kleber, Thomas
Ludwig, Markus
Maurer, Johann
Mayer, Johann
Morgenstern, Gerald
Renner, Tanja
Riedl, Thomas
Weig, Thomas

Schriftführer

Weidner, Marcel

Verwaltung

Frey, Christian
Gilch, Hannes
Härtl, Stefan
Kircher, Christina
König, Sonja
Prößl, Claudia
Scheidler, Alfred, Dr.
Weinbeck, Karin
Winderl, Sabrina

Referenten

Rieder, Florian IHK Nordoberpfalz

Presse

Peterhans, Friedrich Der neue Tag

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Lehr, Peter

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 3. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Flächenpotentialanalyse Nordoberpfalz

Die Wirtschaftsregion Nordoberpfalz plant gemeinsam mit der IHK Nordoberpfalz die Erstellung einer Flächenpotentialanalyse, die aus Mitteln des Regionalmanagements kofinanziert wird.

Der Geschäftsführer des IHK-Gremiums Nordoberpfalz, Florian Rieder, stellt die Inhalte der Analyse im Rahmen einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier dankt für die Vorstellung und teilt mit, dass sich der Landkreis gerne an der Flächenpotentialanalyse beteiligen werde. Ihm fehle aber ein wenig der Glaube, dass durch diese Analyse ein tatsächlicher Gewinn nutzbarer Flächen herauskomme. Er äußert dazu als Beispiel, dass mittlerweile sogar Bauvorhaben auf bestehenden Baugebieten von verschiedensten Stellen in Frage gestellt werden und verweist dazu auf einen kürzlich erschienenen Presseartikel. Des Weiteren habe man bei Altlastenflächen zum Teil jahre- bis jahrzehntelange Verfahren bis dort tatsächlich wieder etwas gebaut werden könne. Hier sei der Gesetzgeber gefragt, diese Dinge zu beschleunigen und zu vereinfachen.

Kreisrat Gerald Morgenstern kann sich den Ausführungen von Landrat Andreas Meier anschließen. Des Weiteren fragt er nach, ob es bereits konkrete Zahlen zu den Kosten gebe und ob es bereits Signale von anderen Kommunen gebe, sich zu beteiligen.

Herr Rieder teilt mit, dass sich die Kosten voraussichtlich auf einen niedrigen bis mittleren fünfstelligen Betrag belaufen werden. Die Frage nach den sich beteiligenden Kommunen könne noch nicht abschließend beantwortet werden.

Landrat Andreas Meier fragt, wann die Flächenpotentialanalyse starten könne.

Herr Rieder antwortet, dass damit im Laufe des nächsten Jahres begonnen werden könne.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Herrn Florian Rieder für die Ausführungen und bittet um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

2 Wirtschaftsförderung und Projekte in der Kreisentwicklung

Herr Stefan Härtl berichtet über aktuelle Entwicklungen in der Wirtschaftsförderung und den Sachstand der Projekte in der Kreisentwicklung anhand einer Präsentation.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier merkt an, dass viele der künftig geplanten Projekte nur in Präsenzform Sinn machen, von daher könne mit Blick auf die nicht planbare Coronalage zum aktuellen Zeitpunkt nur Angaben unter Vorbehalt machen. Was konkret umgesetzt werden könne, werde die Zeit zeigen.

Kreisrat Severin Hirmer merkt an, dass er beim Thema Smarte.Landregionen ein wenig die OTH vermisst habe.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass hierbei Prof. Dr. Hamm von der OTH in die Projekte mit eingebunden sei und die OTH in jedem Fall in das Projekt eingebunden sei. Dies sei lediglich in der Präsentation nicht gesondert aufgeführt.

Auch Herr Härtl bestätigt, dass die OTH Amberg-Weiden am Projekt beteiligt sei.

Kreisrätin Tanja Renner fragt nach, wie die Kommunikationsstrategie ausgelegt sei. Sei es so, dass sich die Firmen von sich aus informieren müssen oder werde aktiv auf die Unternehmen zugegangen.

Herr Härtl teilt mit, dass die Wirtschaftsförderung einen sehr großen E-Mail-Verteiler mit Unternehmen habe. Darüber werden den Firmen relevante Informationen zugespielt. Des Weiteren gehe man mit aktuellen Themen und Projekten proaktiv auf die Unternehmen zu.

VARin Pröbl ergänzt, dass wichtige Themen zielgruppenspezifisch und teils auch finanziell beworben über die Konten der sozialen Medien des Landkreises Neustadt an der Waldnaab verbreitet werden.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Herrn Stefan Härtl für die Ausführungen und bittet um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

Herr Christian Frey und Frau Karin Weinbeck vom Bildungsteam des Landkreises Neustadt an der Waldnaab geben anhand einer Präsentation einen Bericht über die aktuellen Tätigkeiten und Projekte ab.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier fügt hinzu, dass durch gezielte Projekte Schüler dort unterstützt werden können, wo vor allem wegen den Corona-Einschränkungen eine Lücke entstanden sei.

Herr Frey ergänzt, dass es zwar schon vorrangig die Aufgabe des Kultusministeriums sei, jedoch könne durch kommunale Projekte gezielt da geholfen werden, wo die Unterstützung am dringendsten benötigt werde.

Kreisrat Armin Aichinger fragt nach, warum von den 40 Lesementoren erst 25 im Einsatz seien und wie die Schulen hiervon erfahren.

Herr Frey benennt die Gründe und teilt mit, dass das Projekt erst zu den Herbstferien gestartet sei. Des Weiteren sei geplant, im ersten Quartal 2022 mit der Werbeaktion zu beginnen. Bei der Meldung an die Schulen laufe es so ab, dass die Koordinatoren des Vereins sich bei den Schulen melden und diesen mitteilen, dass Personal dort eingesetzt werden könne.

Kreisrat Severin Hirmer fragt zum geplanten Bildungsatlas nach, ob dieser dann auch die Schulen in der Stadt Weiden enthalte oder nur die Bildungseinrichtungen des Landkreises. Zudem fragt er nach bestehenden Förderungen.

Frau Weinbeck antwortet, dass Einrichtungen in Weiden, die auch den Landkreis Neustadt an der Waldnaab tangieren, auch darin enthalten sein werden. Sprengelbezogene Schulen wie die Grundschulen seien darin aber nicht enthalten, da sich dieser Bildungsatlas auf den Landkreis beziehe. Zur Förderung teilt sie mit, dass es für dieses Projekt eine Förderung gebe.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Frau Weinbeck und Herrn Frey für die Ausführungen und bittet um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

4 Bericht des Regionalmanagements

Frau Sonja König stellt im Rahmen einer Präsentation die aktuellen Projekte und Förderungen im Bereich des Regionalmanagements des Landkreises Neustadt an der Waldnaab vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Frau Sonja König für die Ausführungen und bittet um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

Frau Christina Kircher gibt anhand einer Präsentation einen aktuellen Bericht zum Tourismus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und dem Oberpfälzer Wald ab.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kreisrat Markus Ludwig fragt nach, aus welchen Regionen die Menschen schwerpunktmäßig kommen, welche in der Region hier übernachten.

Frau Kircher verweist auf die Zahlen des statistischen Landesamtes und teilt mit, dass die überwiegende Zahl der Übernachtenden aus den Bundesländern Hessen und Baden-Württemberg stammt.

Kreisrat Johann Maurer fragt nach, ob die Übernachtungszahlen nur Erholungssuchende beinhalten oder auch Dienstreisende.

Frau Kircher antwortet, dass dies die Gesamtzahl an Übernachtungen sei. Hier seien sowohl urlaubsbedingte als auch dienstlich veranlasste Buchungen enthalten.

Landrat Andreas Meier ergänzt zum Vortrag, dass dieser gut aufzeige, dass man sich als Dienstleister verstehen könne. Gerade die vielen Newsletter und Hilfestellungen zu aktuellen Corona-Maßnahmen an betroffene Betriebe in der Branche zeigen dies. Die Tatsache, dass sich die Zahlen relativ schnell nach dem Einbruch im letzten Jahr wieder erholt haben, zeige die hohe Attraktivität der Region. Zudem habe die Pandemie wie ein Katalysator in den Bereichen Digitalisierung und Modernisierung gewirkt und diese vorangetrieben.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Frau Christina Kircher für die Ausführungen und bittet um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

Herr Hannes Gilch stellt anhand einer Power-Point-Präsentation und mehrerer kurzer Videos den Stand und aktuelle Projekte der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Neustadt an der Waldnaab und des Landratsamtes vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier unterstreicht die hohe Bedeutung der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit als Querschnittsaufgabe und hebt die hohe Qualität der Publikationen hervor.

Auch Kreisrat Gerald Morgenstern spricht ein ausdrückliches Lob an die Verwaltung aus.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Herrn Hannes Gilch für die Ausführungen und bittet um Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

7 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Andreas Meier beendet um 16:05 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung.

Andreas Meier
Landrat

Marcel Weidner
Schriftführung